Stand: 16.12.2025 02:18:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12169

"Entwicklungen im Betrieb und zu Störungen sowie dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München und speziell auf der Linie S1 Freising - München-Moosach"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/12169 vom 29.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/13340 des WI vom 14.07.2016
3. Beschluss des Plenums 17/13839 vom 26.10.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 85 vom 26.10.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 29.06.2016 **Drucksache** 17/**12169**

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Entwicklungen im Betrieb und zu Störungen sowie dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München und speziell auf der Linie S1 Freising und München-Moosach

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu Entwicklungen im Betrieb, zu Störungen und dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München allgemein sowie speziell auf der Linie der S1 zwischen Freising und München-Moosach zu berichten.

In dem Bericht ist insbesondere darzulegen:

– Wie haben sich in den letzten 20 Jahren die Fahrgastzahlen auf der Linie S1 zwischen Freising und München-Moosach in absoluten Zahlen und in Relation zum gesamten Münchner S-Bahnnetz entwickelt?
– Wie hat sich in den letzten 20 Jahren das Verhältnis zwischen S-Bahnbetrieb und weiterem Schienenverkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt der S1 entwickelt und um welche Arten von Schienenverkehr handelt es sich dabei konkret?
– Welche Perspektiven sieht die Staatsregierung in Bezug auf Ertüchtigung und Ausbau des o.g. Streckenabschnitts der S1?
– Wie viele und welche Arten von Störungen haben in den letzten fünf Jahren den Betrieb auf dem o.g. Streckenabschnitt der S1 – im Sinne von Verspätungen von mehr als 10 Minuten – beeinträchtigt oder zeitweilig komplett blockiert?
– In welchem Verhältnis traten diese Störungen in Relation zu Störungen auf dem übrigen S-Bahnnetz in den vergangenen fünf Jahren auf?
– Welche konkreten Vorgaben zum Störungsmanagement werden seitens der Bayerischen Eisenbahngesellschaft gegenüber den Leistungserbringern gemacht?
– Wie erfolgt dementsprechend das Störfallmanagement hinsichtlich der Priorisierung von Fahrten auf den Schienenwegen allgemein und insbesondere im Bereich des o.g. Streckenabschnitts der S1?
– Wie ist die Information der Fahrgäste bei Störungen allgemein zu handhaben?
– Welche Vorgaben gibt es bezüglich der Erbringung der vereinbarten Verkehrsleistungen bei Störungen insbesondere auch hinsichtlich der Verlässlichkeit und Planbarkeit des Betriebs für die Kunden (Fahrgäste) der Münchner S-Bahn?
– Wie ist im Falle von Störungen das Zusammenspiel verschiedener ÖPNV-Systeme und die Abstimmung mit dem regionalen und überregionalen Schienenverkehr geregelt, welche konkreten Vorgaben gibt es hierzu gegenüber den Leistungserbringern und welche Kontrollmöglichkeiten sind möglich und werden tatsächlich ausgeübt?
– Welche Vorgaben gibt es im Rahmen des allgemeinen Betriebs und insbesondere bei Störungen zur Kommunikation mit den betroffenen Fahrgästen?
– Welche technisch-betrieblichen Optionen bestehen gegenwärtig, insbesondere auf dem genannten Streckenabschnitt der S1, um die Auswirkungen von Betriebsstörungen zu minimieren und speziell um die Beeinträchtigung des Fahrangebots für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten und welche Veränderungen haben sich hierbei im Vergleich der vergangenen 20 Jahre möglicherweise ergeben?

Begründung:

Immer häufiger wird seitens der Fahrgäste aus dem Bereich der Münchner S-Bahn und in den Medien allgemein über eine Zunahme von erheblichen Störungen berichtet. Einzelne Linien wie etwa die S1 auf dem Abschnitt zwischen Freising und München-Moosach scheinen dabei in erhöhtem Maße betroffen zu sein und negative Auswirkungen auf die Fahrgäste in diesem Streckenabschnitt auffällig zuzunehmen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Besonders das Störfallmanagement und die Störfallprogramme werden hierbei immer wieder kritisiert.

Die Linie S1 scheint auch aufgrund einer hohen Zunahme von Fahrgästen auf dem Streckenabschnitt zwischen München-Moosach und Freising besonders betroffen zu sein. Erschwerend kommt offenbar hinzu, dass diese Linie vielfach im wechselnden Mischbetrieb mit anderen Schienenverkehren befahren wird und dadurch mehr Störungsparametern ausgesetzt und allgemein stärker belastet ist. Der Münchner Norden ist zudem einem starken Zuzug ausgesetzt und weist damit auch eine weitere Zunahme an Pendlern und anderen Fahrgästen auf. Inwieweit aus diesen und anderen Gründen bereits Pläne zur Ertüchtigung oder gar einem Ausbau dieses S-Bahnabschnitts existieren oder überlegt werden ist jedoch bislang nicht ersichtlich.

Die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern weisen jedenfalls auf eine zunehmende Häufung von Behinderungen, Verspätungen und Zugausfällen zwischen Neufahrn und Freising sowie eine Zunahme von Betriebsablaufänderungen durch vorzeitiges Wenden oder durch einen Verzicht auf Flügelung der Züge hin. Auffällig sei auch, dass insbesondere bei Störfällen im übrigen S-Bahnnetz zuerst die Züge der Linie S1 Freising-Moosach aus dem Stammstreckenbetrieb jenseits des Hauptbahnhofs genommen würden, um am Hauptbahnhof zu wenden. Hinzu kommt hierbei, dass im Störungsfall die Züge auch sehr häufig ab Moosach ohne Halt zum Hauptbahnhof verkehren. Für alle Fahrgäste, die dann etwa in Laim Richtung Westen umsteigen möchten, bedeutet dies zusätzliche Einschränkungen und zumeist erhebliche Verspätungen.

Noch häufiger scheint es jedoch der Fall zu sein, dass bei Vorfällen auf der Stammstrecke oder im übrigen S-Bahnnetz die Linie S1 von Freising kommend direkt in München-Moosach endet. Als Umsteigeoption wird in diesen Fällen regelmäßig auf den U-Bahn-Anschluss verwiesen. Das Erreichen etwa eines Fernzugs im direkten Anschluss am Münchner Hauptbahnhof wird hierbei jedoch aufgrund der erheblich verlängerten Fahrzeit meist unmöglich.

Die unzureichenden Ausweich- und v.a. Wendemöglichkeiten scheinen sich dabei auch daraus zu ergeben, dass die Münchner S-Bahn insgesamt nicht über genügend Möglichkeiten für den Wende- oder Ausweichbetrieb verfügt. So stellt sich die Frage, warum das so ist und warum v.a. bei der Neugestaltung von Haltestellen, wie etwa beim Neubau des Haltepunkts Hirschgarten, nicht zusätzliche Wendegleise errichtet wurden. Denn eine S1, die bis dort fährt, würde immerhin das direkte Umsteigen auf andere S-Bahnlinien erlauben. Ähnlich scheint es sich auf dem Außenast der S1 Freising-München zu verhalten, wo bei Störfällen oder Baustellen keinerlei Wendemöglichkeit zwischen Oberschleißheim und Neufahrn besteht, obwohl so etwas offenbar früher zumindest in Lohhof noch möglich war.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 14.07.2016 **Drucksache** 17/**13340**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**12169**

Entwicklungen im Betrieb und zu Störungen sowie dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München und speziell auf der Linie S1 Freising - München-Moosach

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Johann Häusler**
Mitberichterstatter: **Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 14. Juli 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 26.10.2016 **Drucksache** 17/**13839**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**12169**, 17/**13340**

Entwicklungen im Betrieb und zu Störungen sowie dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München und speziell auf der Linie S1 Freising – München-Moosach

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu Entwicklungen im Betrieb, zu Störungen und dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München allgemein sowie speziell auf der Linie der S1 zwischen Freising und München-Moosach zu berichten.

In dem Bericht ist insbesondere darzulegen:

– Wie haben sich in den letzten 20 Jahren die Fahrgastzahlen auf der Linie S1 zwischen Freising und München-Moosach in absoluten Zahlen und in Relation zum gesamten Münchner S-Bahnnetz entwickelt?
– Wie hat sich in den letzten 20 Jahren das Verhältnis zwischen S-Bahnbetrieb und weiterem Schienenverkehr auf dem o.g. Streckenabschnitt der S1 entwickelt und um welche Arten von Schienenverkehr handelt es sich dabei konkret?
– Welche Perspektiven sieht die Staatsregierung in Bezug auf Ertüchtigung und Ausbau des o.g. Streckenabschnitts der S1?
– Wie viele und welche Arten von Störungen haben in den letzten fünf Jahren den Betrieb auf dem o.g. Streckenabschnitt der S1 – im Sinne von Verspätungen von mehr als 10 Minuten – beeinträchtigt oder zeitweilig komplett blockiert?
– In welchem Verhältnis traten diese Störungen in Relation zu Störungen auf dem übrigen S-Bahnnetz in den vergangenen fünf Jahren auf?
– Welche konkreten Vorgaben zum Störungsmanagement werden seitens der Bayerischen Eisenbahngesellschaft gegenüber den Leistungserbringern gemacht?
– Wie erfolgt dementsprechend das Störfallmanagement hinsichtlich der Priorisierung von Fahrten auf den Schienenwegen allgemein und insbesondere im Bereich des o.g. Streckenabschnitts der S1?
– Wie ist die Information der Fahrgäste bei Störungen allgemein zu handhaben?
– Welche Vorgaben gibt es bezüglich der Erbringung der vereinbarten Verkehrsleistungen bei Störungen, insbesondere auch hinsichtlich der Verlässlichkeit und Planbarkeit des Betriebs für die Kunden (Fahrgäste) der Münchner S-Bahn?
– Wie ist im Falle von Störungen das Zusammenspiel verschiedener ÖPNV-Systeme und die Abstimmung mit dem regionalen und überregionalen Schienenverkehr geregelt, welche konkreten Vorgaben gibt es hierzu gegenüber den Leistungserbringern und welche Kontrollmöglichkeiten sind möglich und werden tatsächlich ausgeübt?
– Welche Vorgaben gibt es im Rahmen des allgemeinen Betriebs und insbesondere bei Störungen zur Kommunikation mit den betroffenen Fahrgästen?
– Welche technisch-betrieblichen Optionen bestehen gegenwärtig, insbesondere auf dem genannten Streckenabschnitt der S1, um die Auswirkungen von Betriebsstörungen zu minimieren und speziell um die Beeinträchtigung des Fahrangebots für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten und welche Veränderungen haben sich hierbei im Vergleich der vergangenen 20 Jahre möglicherweise ergeben?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Vereinbarung, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 28 der Anlage. Dies ist der Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Scheuenstuhl, Schmitt-Bussinger und anderer und Fraktion betreffend "Leidtragende der Hochwasserkatastrophen nicht im Stich lassen – Gleichbehandlung aller Betroffenen umgehend beschließen" auf Drucksache 17/12340. Dieser Antrag wird in der nächsten Sitzung beraten.

Wir kommen damit zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Vereinbarung, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Vereinbarung

1. Antrag der Staatsregierung
auf Zustimmung zu den Vereinbarungen über die Neuregelungen der Vergütung des durch kirchliches Personal erteilten Religionsunterrichts an Grund- und Mittelschulen sowie an Förderzentren
Drs. 17/12935, 17/13698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Verfassungsstreitigkeit

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Zweiter Senat – vom 19. September 2016 (2 BvR 502/16) betreffend Verfassungsbeschwerde gegen
a) das Endurteil des Oberlandesgerichts München vom 4. Februar 2016 – 1 U 2264/15 –,
b) das Endurteil des Landgerichts München I vom 27. Mai 2015 – 15 O 21894/11 –
PII/G1320.16
Drs. 17/13697 (E)

Der Landtag gibt im Verfahren keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Förderprogramm flächendeckendes Mobilfunknetz
Drs. 17/11419, 17/13668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,
Franz Schindler u.a. SPD
Urteil des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 20. April 2016
Drs. 17/11821, 17/13702 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zum möglichen Engpassmanagement im Stromnetz
zwischen Bayern und Österreich
Drs. 17/11856, 17/13346 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Neue Generation Mobilfunknetze
Drs. 17/11957, 17/13347 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerische Breitbandförderung transparenter machen
Drs. 17/12030, 17/13345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Angelika Schorer u.a. CSU
Schaffung von Wohnraum in landwirtschaftlichen Anwesen I
Drs. 17/12079, 17/13704 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	ENTH	A

9. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Angelika Schorer u.a. CSU
Schaffung von Wohnraum in landwirtschaftlichen Anwesen II
Drs. 17/12080, 17/13705 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Angelika Schorer u.a. CSU
Schaffung von Wohnraum in bestehenden Anwesen im Außenbereich I
Drs. 17/12081, 17/13344 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

11. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Angelika Schorer u.a. CSU
Schaffung von Wohnraum in bestehenden Anwesen im Außenbereich II
Drs. 17/12082, 17/13343 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Kinderrechte auch in den Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen wahren!
Drs. 17/12133, 17/13277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Erwin Huber, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)
10.000-Häuser-Programm bürgerfreundlich weiterentwickeln
Drs. 17/12140, 17/13342 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinderrechte und Mindeststandards in den Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen sicherstellen
Drs. 17/12145, 17/13278 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Situation der Kinder und Jugendlichen in den bayerischen Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen
Drs. 17/12146, 17/13279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kalte Progression abschaffen – Mittlere Einkommen entlasten
Drs. 17/12163, 17/13669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bürokratische Entlastung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durch Wiedereinführung des steuerlichen Freibetrags
Drs. 17/12167, 17/13670 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versprechen gegenüber den Bürgern einhalten – Keine Verlängerung des Solidaritätszuschlags
Drs. 17/12168, 17/13671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Entwicklungen im Betrieb und zu Störungen sowie dem Störungsmanagement im Bereich der S-Bahn München und speziell auf der Linie S1 Freising – München-Moosach
Drs. 17/12169, 17/13340 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
WLAN-Angebote in Nahverkehrszügen
Drs. 17/12175, 17/13339 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Streit um Satellit des Terminals 2 am Flughafen München
Drs. 17/12180, 17/13672 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Moorschutz in Bayern Teil I: Freiwillige Moorschutzprogramme endlich auflegen!
Drs. 17/12268, 17/13678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Moorschutz in Bayern Teil II:
Informationskampagne zur nachhaltigen Nutzung von Moorflächen starten
Drs. 17/12269, 17/13679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Moorschutz in Bayern Teil III: Schaffung von Agrarumweltmaßnahmen im
Bereich der Bewirtschaftung von Moorflächen
Drs. 17/12270, 17/13680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

25. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Datenschutz bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau (SVLFG) gewährleisten – Umsetzung der Empfehlung der Bundes-
beauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit sicherstellen!
Drs. 17/12271, 17/13689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Günther Knoblauch u.a. SPD
Verzinsung bei Rentenzusatzversicherungen und Versorgungswerken
Drs. 17/12273, 17/13673 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Angelika Schorer u.a. CSU
Ambulante Vorsorgeleistungen als Pflichtleistung der Krankenkassen
Drs. 17/12325, 17/13687 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Bussinger u.a. und Fraktion (SPD)
Leidtragende der Hochwasserkatastrophen nicht im Stich lassen – Gleichbehandlung aller Betroffenen umgehend beschließen
Drs. 17/12340, 17/13674 (A)

der Antrag wird gesondert beraten.

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zwischenbericht BioRegio 2020
Drs. 17/12410, 17/13703 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere LTE-Netzabdeckung im bayerischen Grenzgebiet
Drs. 17/12446, 17/13338 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kontrolle der Ausgleichs- und Ersatzflächengemäß Bundesnaturschutzgesetz und Bayerischem Naturschutzgesetz
Drs. 17/12563, 17/13681 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Aktualisierung aller Rote Liste-Arten zügig abschließen und Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität ableiten und umsetzen
Drs. 17/12624, 17/13682 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Bericht und Gutachten zu Personalstandards in der stationären Krankenhauspflege
Drs. 17/12715, 17/13699 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Verbot der Haltung bestimmter wild lebender Tierarten im Zirkus
Drs. 17/12717, 17/13683 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Umbau und Erweiterung der Dokumentation Obersalzberg
Drs. 17/9854, 17/13675

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat.

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erweiterung der Dokumentation Obersalzberg nicht verschleppen
Drs. 17/12342, 17/13676

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat.